

Ihre Daten in der GND (1)



Sie möchten Ihre Daten gegen die GND abgleichen und dafür eine GND-Analyse durchführen? In einer GND-Analyse kommt ein aufeinander abgestimmtes Set von Anwendungen zum Tragen, das es erlaubt, Ihre aufbereiteten Daten automatisiert gegen die GND vergleichend abzustimmen. Ziel ist es, sicher zu analysieren, ob Ihr Datensatz eins zu eins mit einem vorhandenen GND-Datensatz übereinstimmt, ob es bereits einen passenden GND-Datensatz mit einem GND-Identifikator (GND-ID) gibt, der sich jedoch im Detail unterscheidet, oder ob es diesen Datensatz noch nicht in der GND gibt. In Zusammenarbeit mit einer GND-Agentur oder der GND-Zentrale entscheiden Sie, ob Sie die gefundenen GND-IDs und in welchem Umfang Sie weitere Informationen aus der GND zu diesem Datensatz in Ihr Erfassungssystem übernehmen möchten und unter welchen Umständen gegebenenfalls neue GND-Datensätze für Ihre Bedarfe und auf der Grundlage Ihrer Daten angelegt werden können. Bevor Ihre Daten in die GND-Toolbox eingespielt werden können, müssen sie dafür aufbereitet werden. Hierfür haben wir eine Checkliste erstellt:

Checklist für die Datenaufbereitung zur GND-Toolbox

Das von Ihnen bereitgestellte Datenset

- ✓ enthält Daten, die sich einem GND-Entitätstypen¹ zuordnen lassen:
 - Tp: Personen
 - Tk: Körperschaften
 - Tg: Geografika
 - Tu: Werke
 - Ts: Sachbegriffe
- ✓ Die Rechtssicherheit in Bezug auf Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte ist gewährleistet.
- ✓ Jedes Datenobjekt weist eine eindeutige Benennung auf und ist mit mindestens einer strukturiert erfassten Eigenschaft verknüpft, um die Disambiguierung zu gewährleisten. Wünschenswert ist zusätzlich eine Relationierung zu mindestens einer weiteren vorliegenden GND-Entität.
- ✓ Jeder Datensatz hat eine eindeutige Quelldaten-ID, die nicht überschrieben werden kann.
- ✓ Die Daten wurden auf Konsistenz geprüft und ggf. bereinigt.
- ✓ Sie wurden auf ihre Validität geprüft.
- ✓ Die Daten wurden in ein zum Datenabgleich kompatibles Standard-Format umgewandelt.

BLATT 5

¹ Die GND-Satzarten sind über Entitätencodes Entitätstypen zugeordnet. In der gegenwärtigen GND ausgedrückt durch diese [Entitätencodierung](#). Neben den genannten Satzarten gibt es noch die Satzart Tv: Konferenzen, die jedoch für die meisten datengebenden Einrichtungen irrelevant sein dürfte. Es sei denn, man möchte speziell Ausstellungen als Entitäten erfassen.